



E: 03.07.2007

Herrn
Paul M. Schröder
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung
und Jugendberufshilfe
Knochenhauerstr. 20-25
28195 Bremen

Gerd Andres

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11017 Berlin

TEL +49 (0)30 18 527-2660

FAX +49 (0)30 18 527-2664

E-MAIL gerd.andres@bmas.bund.de

Berlin, 29. Juni 2007

Sehr geehrter Herr Schröder,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 30. April 2007 an Herrn Bundesminister Franz Müntefering, in der Sie um Stellungnahme zum Bericht des Untersuchungsausschusses "Kindeswohl" (Bremische Bürgerschaft – Landtag) und zu Ihren Anmerkungen zum Punkt 3.2.1.10 des Berichtes bitten.

Zwischenzeitlich hat die Bundesregierung eine von den Abgeordneten des Deutschen Bundestages Klaus Ernst, Karin Binder, Dr. Lothar Bisky, Diana Golze, Katja Kipping, Elke Reinke, Volker Schneider, Axel Troost und der Fraktion DIE LINKE gestellte Kleine Anfrage betreffend den „Entzug von Leistungen nach dem SGB II und Wahrung des Kindeswohls – Schlussfolgerungen aus dem Bericht des Untersuchungsausschusses der Bremischen Bürgerschaft zum "Fall Kevin"", BT-Drs. 16/5354, in derselben Angelegenheit beantwortet. Eine Kopie der Antwort auf die Kleine Anfrage ist als Anlage beigefügt. Ich gehe davon aus, dass damit Ihre Fragen umfassend beantwortet sind.

Mit freundlichen Grüßen

Gerd Andres